

Jahrespressegespräch 2020 Grüne Liste Vlotho

"Nichts ist beständiger als der Wandel"

Dieser weise Spruch bekam für die GLV im vergangenen Jahr eine besondere Bedeutung, denn die Corona-Pandemie und die Kommunalwahl brachten viele Veränderungen mit sich. Das war aber auf der Klausurtagung im Februar in Obernkirchen noch nicht absehbar, an der wir uns für die Kommunalwahl sowohl inhaltlich als auch personell vorbereitet und aufgestellt hatten. Die wöchentlichen Fraktionssitzungen fanden dann im ersten und jetzt auch im zweiten Lockdown oft per Zoom Meeting statt. Manchmal eine mühselige, aber alternativlose Form unseren parlamentarischen Auftrag für unsere Stadt wahrzunehmen. Nach einem intensiven, kreativen Wahlkampf stand fest, dass nach Auszählung der Stimmen am 13.9.2020 die GLV einen weiten Ratssitz hinzu gewonnen hatte und dazu noch ein erstmaliges Direktmandat in Wehrendorf. Eine große Verantwortung für alle GLV-Aktiven, zu gleichen Teilen Frauen und Männer. Mit überwältigender Mehrheit wurde unser gemeinsamer Bürgermeisterkandidat mit der SPD Rocco Wilken wiedergewählt. Auf eine weitere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit freuen wir uns schon.

Gleich in der Woche nach der Ratswahl kam ein weiterer Paukenschlag hinzu: Die geplante ICE-Neubaustrecke quer durch Vlotho. Sozusagen aus dem Stand heraus hat die GLV im Wehrendorfer Gemeindehaus unter Pandemiebedingungen eine Infoveranstaltung organisiert. Eine weitere folgte im offenen Betonwerk Exter, die Gründung einer überparteilichen Bürgerinitiative war das Ziel. 150 Interessierte vor Ort und weitere 150 Online zugeschaltete Bürger*innen waren ein klares Signal. Die Initiative WiduLand wurde gegründet und über mittlerweile 600 Mitglieder sind ein starkes Signal an das Verkehrsministerium und an die Bahn, um die Ertüchtigung der Bestandsstrecke zu erreichen. In dem fünfzigköpfigen Beirat arbeiten GLV Aktive konstruktiv mit.

Das Thema Mobilität hat uns das ganze Jahr beschäftigt. Das Radwegekonzept für Vlothos Kernstadt wurde von der Verwaltung auf den Weg gebracht. Auf fehlende, seit Jahren versprochene Radwege im Außenbereich, an der Detmolder Straße und Herforder Straße, machten GLV und Betroffene mit ihrem Protest in Ortsterminen aufmerksam. Endlich bekommt das Thema Mobilität durch Gründung des AM (Ausschuß für Mobilität) denn gebührenden Stellenwert. Er löst den bisherigen Fahrgastbeirat ab. Besonders die nötige Weiterentwicklung des ÖPNV in Vlotho steht auf der Tagesordnung. Aber auch der barrierefreie Zugang zu den Zügen der Deutschen Bahn. Mit der Stärkung der Verwaltung durch Frau Heyer und Frau Post kann nun das von der GLV seit vielen Jahren geforderte Klimaschutzkonzept angegangen werden. In Zusammenarbeit mit den Vlothoer Wirtschaftsbetrieben wird jetzt die Klimamanagerin die von der GLV eingebrachte Fotovoltaik - Offensive umsetzen.

Als eine Antwort auf die Corona-Pandemie haben Verwaltung und Rat das Vlothoer Chancenmodell, die Ausstattung aller Schüler*innen und Lehrer*innen mit digitalen Endgeräten, auf der Basis eines zu Ende gedachten Konzeptes der Schulen beschlossen. Wie wichtig diese Entscheidung war zeigt jetzt der zweite Lockdown. Die gefassten Beschlüsse zum Ausbau des Glasfasernetzes in Vlotho sind die Grundlage für Homeschooling, Homeoffice und die weitere Arbeit der Gewerbetreibenden.

Kultur bekommt in Vlotho durch die Kulturbeauftragte Katharina Vorderbrügge und dem eingeleiteten Prozess "Kulturfabrik weiter denken" einen höheren Stellenwert. Im neuen Ausschusszuschnitt wird die Bedeutung von Kultur deutlich und wird uns intensiv beschäftigen.

Ein weiterer von uns begrüßter Generationenwechsel findet in der Neubesetzung der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten mit Nicole Schweitzer statt, die auch für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt zuständig ist.

Im Frühjahr wurde auf dem "Plant for the Planet"- Gelände an der Maasbeeker Straße ein großes Blühfeld angelegt, im Herbst folgte die Pflanzung einer Vogelschutzhecke in einer Gemeinschaftsaktion mit den Heinzelmännchen. Eine Sitzgruppe wird in Kürze dazu kommen.

Um für mehr Klimaschutz eine Waldvermehrung in Vlotho zu erreichen, hat die GLV einen Antrag für einen "Vlothowald" eingebracht. 2021 soll eine geeignete Fläche zur Bepflanzung gesucht und entwickelt werden. Außerdem werden Privatleute unterstützt, die in ihren Gärten heimische Bäume pflanzen wollen.

Der öffentliche Bücherschrank auf dem Sommerfelder Platz wird nach wie vor durchgängig genutzt. Eine regelmäßige Betreuung sorgt für die Aussortierung von unbrauchbaren und überzähligen Büchern. In diesem Zusammenhang ein Hinweis. Bitte keine religiös-missioniererische und kommerzielle Werbung ablegen. Solche Materialien werden sofort entfernt.

In diesem Jahr hat die GLV den Bücherschrank grundlegend renoviert. Heimische Handwerksbetriebe haben uns dabei unterstützt, dafür sagen wir danke.

Auch in Coronazeiten konnten wir zwei Formate für den Bürger*innendialog weiterführen:
- Der "Grüne Mittwoch", ein Gesprächsforum zu aktuellen Themen, z.B. Silvesterböllerei, wurde mit Erfolg Online angeboten. Die daraus entstandene Resolution zum Verzicht auf Feuerwerk am Jahreswechsel, ist vom Rat der Stadt Vlotho in der letzten Sitzung einstimmig verabschiedet worden.

- Die Durchführung der Reihe "GLV vor Ort" war auf aufgrund der Abstandsregelungen usw. schwieriger. Dennoch konnten wir die Situation des Spielplatzes "Sanders Wiese", das Mitfahrbank Modell in Dörentrup, sowie die Lage des Tierheim Eichenhof vor Ort kennenlernen.

Die jahrelange jährliche Pflege des Apothekerweges, sowie die Betreuung des Saftmobiles, gemeinsam mit den Landfrauen, standen auch 2020 auf dem Programm und konnten stattfinden.